

Protokoll 4. Orgatreffen Parkour-Verband

Datum:	24.05.2023
Zeit:	19.00 Uhr bis 21.10 Uhr
Ort:	digital
Anwesend:	Hamburg (Eike), Stuttgart (Maren), Gütersloh (Lukas), Erfurt (Chris), Plauen (Sören), Frankfurt (Ihab), Ahaus (Tobi), Berlin (Martin), Erlangen (Max und Hannes), Parkour.org (Domi), Leipzig (Jewgeni und Merlin), (Fred)

Zu Beginn wird das Ziel des Treffens erörtert. Alle Teilnehmenden, die das erste Mal anwesend sind, sollen einen Überblick über der Arbeitsstand und die derzeitigen Aufgaben erhalten. Aktuelle Herausforderungen und nächste Schritte sollen aufgezeigt werden. Als Initiative, die sich bislang in einem sehr unverbindlichen Rahmen bewegt hat, wollen wir darauf hinarbeiten, Vereine, Gruppen, Einzelpersonen und Unternehmen zu überzeugen, sich der Initiative anzuschließen. Bei einem weiteren Treffen in Person wollen wir die Verbindlichkeiten weiter ausbauen und uns besser kennenlernen.

Nach der Vorstellung der Teilnehmenden und allgemeiner Aussprache wird die Tagesordnung vorgestellt.

- TOP 1 Arbeitsstand & Vorstellung Miro Board**
- TOP 2 Erster Satzungsentwurf**
- TOP 3 Entwurf Leitlinien**
- TOP 4 Vorstellung Website**
- TOP 5 Ausblick & Terminfindung Präsenztreffen**

TOP 1: Arbeitsstand & Vorstellung Miro Board

Es wird der aktuelle Stand der Initiative erläutert. Beim vergangenen Treffen wurde beschlossen, dass neben der Satzung, die für die offizielle Gründung notwendig ist, Leitlinien erarbeitet werden sollen, welche die Arbeit des Verbands und das Selbstverständnis beschreiben. Zusätzlich sollte eine Website gestaltet werden, die Interessierten die Möglichkeit gibt, sich zu informieren und zu beteiligen.

Die bisherige Arbeits- und Kommunikationsplattform "Mattermost" stellt ab Juli 2023 den Support ein. Als neue Arbeitsplattform wird **Miro** vorgestellt. Auf einem Miro-Board werden für den besseren Überblick und das gemeinsame Brainstorming der Arbeitsstand der Initiative visualisiert und das Beteiligten vereinfacht. Auf dem Board können Bilder, verschiedene Dokumente, Kanban-Boards u.Ä. eingebettet werden. Das Board bleibt für alle sichtbar und öffentlich. Auf das Board gelangt man mit dem folgenden Link:

https://miro.com/welcomeonboard/WHZkQlhTQ01RZGRId1ZsTjVXSU5KSEdNU2pMdWFRSzhN3M3YVVvRUpUU3FyWVJsRG9VVU1WbUNwMVpDWkr4UHwzNDU4NzY0NTU1MzU3NzA0ODA2fDI=?share_link_id=854790993732

Zum Arbeitsstand gab es Anmerkungen von Sören: Er wünscht sich eine bessere Kommunikation auf der Ebene der **Orga** für diejenigen, die mitmachen wollen. Domi stellte die Frage, wie groß die Initiative im Moment ist.

Beide Themen hängen mit dem aktuellen Stand der Initiative zusammen, so gab und gibt es zwar viele Interessierte, aber noch fehlten uns die klaren Verbindlichkeiten zur Übernahme von organisatorischen Aufgaben oder einer "Mitgliedschaft" in der Initiative außerhalb von Erfurt und Leipzig.

Für die Koordination der nächsten Treffen und Aufgaben sowie einen kurzfristigen Austausch wurde daher beschlossen, unsere Orga-Gruppe auf WhatsApp für Interessierte zu öffnen. Hier sollen alle beitreten, die

an einer aktiven Mitarbeit oder Mitgliedschaft interessiert sind. Dazu reicht eine kurze Anfrage per E-Mail oder eine Nachricht. Alle, die Mitglieder der Orga-Gruppe sind, können weitere Interessierte einladen.

TOP 2: Erster Satzungsentwurf

Jewgeni stellte einen ersten Entwurf der Satzung vor. Dieser Entwurf kann auf dem Miro-Board eingesehen werden. Es muss hier unterschieden werden zwischen dem rechtlichen **notwendigen** Teil und den **fakultativen Inhalten**.

Während es Teile der Satzung gibt, die rechtlich klar definiert sind und keine Anpassungen an einen Parkourverband benötigen, müssen einige Fragen geklärt und in der Satzung ausgestaltet werden. Das sind insbesondere die folgenden Punkte:

1. Der **Name und Sitz** des Verbandes. Hier sollten sich danach orientiert werden, in welcher Stadt sich der Vorsitz befindet und wo gute Kontakte zum Finanzamt bestehen.
 - a. Idee für Name (DPFV in Anlehnung an den bereits gegründeten Verband in AT > ÖPFV (Österreichischer Parkour- und Freerunning Verband) oder dem DCSV (Deutscher Calisthenics und Streetlifting Verband))
 - b. möglicher Sitz -> noch keine Präferenzen. Diskussion wird verschoben, siehe zudem TOP 5
2. **Zweck** des Verbandes. Hier muss ein guter Ausgleich gefunden werden zwischen einem äußert allgemein gefassten Zweck wie der "Förderung des Sportes" und einem auf den Parkourverband angepassten, welcher sich beispielsweise aus den Leitlinien ableitet. Wichtig ist, das Aufgabenportfolio des Verbands nicht mit einem zu spezifisch gefassten Zweck einzuschränken.
3. **Mitgliedsformen**. Zu klären ist, wer als Mitglied dem Verband beitreten kann. Um eine möglichst breite Legitimation aus der Community zu haben und den Parkoursport in seiner ganzen Vielfalt abzubilden, sollten neben Vereinen auch Einzelpersonen, Unternehmen und andere juristische Personen beitreten können. Wie sich das Stimmrecht verteilt und wahrgenommen werden kann, muss entsprechend geklärt werden.
4. **Mitgliedsbeiträge**. Diese werden in einer Beitragsordnung geregelt. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge muss nicht in der Satzung definiert werden, es bedarf aber einer Rechtsgrundlage. Damit der Verband auch Fördermittel beantragen kann, müssen grundsätzlich Mitgliedsbeiträge erhoben werden. I.d.R. sind es zwischen 20€ und 40€ pro Jahr und pro Mitglied. Ob höhere Beiträge realistisch sind, muss bei den folgenden Treffen diskutiert werden. Mitgliedsbeiträge sind aber keine Voraussetzung für die Gründung des Verbands.
5. Die **Organe** des Verbandes. Es muss abgewogen werden, wie die verschiedenen Mitgliedsformen Entscheidungen treffen und Wahlen abhalten können, ohne dass Mitgliedsformen bevorteilt werden. Ein Beispiel, an dem wir uns orientieren können, ist der [DCSV](#) (Calisthenics und Streetlifting Verband). Denkbar wäre demnach eine *Mitgliederversammlung* mit Delegierten aus Vereinen (je nach Vereinsgröße), ergänzt durch eine separate Versammlung der Einzelpersonen, welche wiederum Delegierte für die Mitgliederversammlung wählen, die ihre Interessen vertreten. Diese Modelle sollten aber bei einem Treffen in Person besprochen und debattiert werden, da diese Organe die Struktur des Verbands sehr stark beeinflussen.

Die Satzung soll auf dem Miro-Bord mit Ergänzungen, Fragen und Anmerkungen versehen werden. Wer Interesse an der Ausgestaltung der Satzung hat, kann sich gerne mit Jewgeni kurzschließen.

TOP 3: Entwurf Leitlinien

Der aktuelle Stand der Leitlinien wurde vorgestellt. Diese können auf dem Miro-Board eingesehen, bearbeitet und mit Kommentaren versehen werden.

Eine weiterer Ort die Leitlinien (und später auch andere Dokumente) einzusehen und zu debattieren ist auf Github:

<https://github.com/parkour-de/docs/blob/main/leitlinien.md>

Mit der Website werden diese auch veröffentlicht.

TOP 4: Vorstellung Website

Der aktuelle Stand der Website wurde vorgestellt. Merlin übernimmt aktuell die Programmierung der Seite, jede Unterstützung ist willkommen. Die technischen Details des Frameworks wurden kurz angesprochen und debattiert.

Die Codebase der Website ist auch auf Github zu finden:

<https://github.com/parkour-de/web>

Die Roadmap für die Website sieht die folgenden Schritte vor:

1. Vorstellung der **Initiative und Mitglieder**. Website ist ein Werkzeug für die **Organisation** der Daten (E-Mails) und Newsletter.
2. Interesse am Verband schaffen - Mehr Inhalte zu Sinn und Gedanken hinter dem Verband
3. Auf der Seite sollen die nächsten Projekte vorgestellt und Milestones erklärt werden, Projektgruppen organisieren sich untereinander
4. Nach Gründung: **Verbands-Website** mit Community-finder und Veranstaltungsdatenbank
5. Entwicklung der Seite zum Tool für die **Parkoursportler**. Mögliche weitere Aspekte:
 - a. Spots, Schwarzes Brett, Jobstellen
 - b. Weckung medialer, sozialer und öffentlicher Aufmerksamkeit (auch Aufmerksamkeit von Unternehmen, Ministerien für künftige Kooperationen)

Lukas beteiligt sich bei der Erarbeitung der Website.

TOP 5: Ausblick & Terminfindung Präsenztreffen

Ein Treffen in Person soll stattfinden. Der Termin, an dem die meisten Teilnehmenden Zeit haben, ist der **22.07.2023**. Als Ort wird **Erfurt** vorgeschlagen, da die Stadt zentral liegt und gut erreichbar ist. Als Tagungsort schlägt Chris Räume in die Messe Erfurt vor.

Anfahrt: Tagungsstätte der Messe Erfurt GmbH - **Congress Center**

- **Gothaer Straße 34 | 99094 Erfurt**
- neben Brainstorming, Mini Workshops und Austausch/Kennenlernen wird es auch ein Parkour Gerüst und Obstacles in einer großen Messehalle geben
- Catering vor Ort – Machbarkeit muss noch geklärt werden

